

Senioren im Mittelpunkt

3. Stadtteilkonferenz: „Älter werden – aktiv bleiben“

LANGENHORN Die über 60-Jährigen sind mit rund 20 Prozent eine große Bevölkerungsgruppe in Langenhorn. Im Mittelpunkt der dritten Stadtteilkonferenz sollen deswegen alle Langenhornerinnen und Langenhorner stehen, die nach dem Erwerbsleben weiterhin aktiv sind und bleiben wollen. Freizeitgestaltung oder auch neue Herausforderungen im Ehrenamt: Was hat der Stadtteil für ältere Menschen zu bieten? Und wel-

che konkreten Wünsche und Bedürfnisse hegen eigentlich die Senioren? „Älter werden – aktiv bleiben“: Unter diesem Motto lädt der Vorbereitungskreis der Stadtteilkonferenz alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ihre Anliegen aus ihrer Perspektive vorzutragen und zu diskutieren. Vertreter aus Politik, Vereinen und Kirchengemeinden sind bei der Veranstaltung ebenfalls dabei. Sie werden aktuelle Angebote

für Senioren veranschaulichen. Zugleich sind sie ganz Ohr, wenn es um Vorschläge geht, wie diese Angebote sinnvoll weiterentwickelt werden können. Eine Chance, die alle Langenhorner nutzen sollten, heißt es aus dem Vorbereitungskreis. Denn älter werden – das geht uns alle an. Die 3. Stadtteilkonferenz tagt öffentlich am Freitag, 9. Juni, 15-18 Uhr in der Fritz-Schumacher-Schule, Pausenhalle (EG), Timmerloh 27-29. (wh)

Wochenblatt Nr. 22 31.05.17 S.3